



<https://biz.li/4322>

10 SEKUNDEN FEHLEN AM SIEG

Veröffentlicht am 24.11.2013 um 15:23 von Redaktion LeineBlitz

Bis in die Schlussphase hinein haben die Frauen der HSG Laatzen-Rethen im Spiel der Landesliga gegen Germania List geführt, 10 Sekunden vor Spielende schaffte aber der Gast den Ausgleich.. Das ist bitter: 10 Sekunden vor dem Spielende trifft der Gegner zum 23:23, für die Frauen der HSG Laatzen-Rethen bleibt im Landesliga-Spiel gegen Germania List keine Zeit mehr, doch noch zum Erfolg zu kommen. Das ist die eine Seite, die andere: HSG-Torfrau Nora Faust hate einige bemerkenswerte Aktionen, verhinderte damit schon Mitte der 2. Halbzeit mehrmals einen weiteren Gegentreffer.



Jana Lange aus der HSG Laatzen-Rethen tritt zum Strafwurf an und wirft ein Tor.

Zu Beginn dieses Spiel in der Sporthalle an der Marktstraße führte zuerst der ehemalige Erstligist

Germania List. Über 3:5 und 5:7 lag der Gast zwischenzeitlich 9:7 vorn. Doch dann traf die HSG Laatzen-Rethen fünfmal in Folge und ging 12:9 in Führung. Bis in die Schlussphase hinein gelang es den jungen Frauen aus Laatzen, ihren Vorsprung, oft zwei Tore, zu festigen. Doch aus dem erhofften vierten Sieg in Folge ist nichts geworden - es fehlten 10 Sekunden.

HSG Laatzen-Rethen: Faust, Berger - Schulze-Schwering (1), Özlü, R.(3), Özlü, H.(1), Janssen (3), Fehrens, Bruns (3), Lange (4), Bernstein (3), Baranek (1), Reimann (1), Klemens (1), Primus (2).